



## Datenblatt

### Stiefel Gelenkkräuter (ehemals Arthrophyt)

Stand 21.11.2018-2

#### 100% naturbelassene Kräutermischung Für Gelenke und Sehnen

##### Ergänzungsfuttermittel für Pferde

Stiefel Gelenkkräuter - eine naturbelassene Kräutermischung zur Anwendung bei fütterungsbedingten Sehnen- und Gelenkproblemen. Stiefel Gelenkkräuter können zur Verbesserung der Gelenkschmiere und zur Kräftigung des Knorpelgewebes beitragen. Bei älteren Pferden kann Stiefel Gelenkkräuter sich positiv auf das Wohlbefinden auswirken.

##### Zusammensetzung :

Acker-Schachtelhalm 34,00 %, Hagebutten geschnitten 25,00%, Weidenrinde 10,00%, Goldrute 31,00%

##### Analytische Bestandteile :

Rohprotein 8,50%; Rohöle und -fette 1,10%; Rohfaser 20,90%; Rohasche 11,70%

##### Fütterungshinweis:

Großpferde 50 g täglich

Kleinpferde 30 g täglich

Trocken oder aufgebriht mit dem Sud unter das Futter mischen.

Fütterungsdauer: Mind. 20 Tage, kurweise Fütterung von bis zu 6 Wochen empfehlenswert .

Die Kur kann bei Bedarf im Abstand von ca. 3 Wochen wiederholt werden.

Futtermittel kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Nach Anbruch zügig verbrauchen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Antidoping Richtlinien (ADMR) der FN.

**Darreichungsform:** geschnittene Kräuter

##### Abpackung:

Art.: ST000201            1 kg Tüte

**Datenblattnummer:** 381215D

##### Infotext:

Stiefel Gelenkkräuter – Für Sehnen und Gelenke

Eine naturbelassene Kräutermischung zur Anwendung bei fütterungsbedingten Sehnen- und Gelenkproblemen. Stiefel Gelenkkräuter können zur Verbesserung der Gelenkschmiere und zur Kräftigung des Knorpelgewebes beitragen. Die ausgewählten Inhaltsstoffe Acker-Schachtelhalm, Hagebutten, Weidenrinde und Goldrutenkraut können sich positiv auf den Gelenkstoffwechsel auswirken und so die Beweglichkeit des Gelenks verbessern und Beschwerden lindern. Daher können sich die Stiefel Gelenkkräuter gerade auch bei älteren Pferden auf das Wohlbefinden auswirken.

HINWEIS: Anwendung bei trächtigen Stuten nur in Rücksprache mit dem Tierarzt.